

L00056 Hermann Bahr an
Arthur Schnitzler, [22. 12. 1891]

,Lieber Herr Dr!

Bitte, teilen Sie mir weñ möglich mit, ob es Ihnen paßt, daß uns morgen
^Mittwoch^ Abend von 6–8 (sei es bei Ihnen, oder bei mir) BÉRATON fein Stück
vorliest. Ich möchte Sie bitten, mich etwa bis 5 zu verständigen, da ich noch zu
5 LORIS schicken u BERATON Antwort sagen muß.

^M Im übrigen bitte größte Discretion! B. will nicht, daß »die Welt« etwas von fr
Missetat erfahre.

Herzlichst

Bahr.

⊕ CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 387 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift datiert: »22/12 91. « 2) mit rotem Buntstift nummeriert: »1.«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »1.« und verso »BAHR«
beschriftet

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 16.

³ fein Stück] Unklar. Nachdem am 2. 5. 1892 *L'intruse* von Maurice Maeterlinck in Bératons Übersetzung gegeben und zuvor weitere Dramen des Autors zur Inszenierung angedacht waren, könnte es sich um eine Übertragung von *La Princesse Maleine* handeln.